LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25 ESTRICHARBEITEN

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN
gemäß VOB/C DIN 18299

Angaben zur Baustelle

0.1 Beschreibung des Bauvorhabens
Die Handwerkskammer Dortmund beabsichtigt den Neubau, Umbau und die Erweiterung ihres Bildungswerks.
Die Gesamtbaumaßnahme umfasst den Neubau des Hauses 3 und die Erweiterung des Hauses 1 sowie die dazugehörigen Aussenanlagen.

Dieses Leistungsverzeichnis beeinhaltet die Estricharbeiten am Haus 1b und am Haus 3.

0.1.1. Lage der Baustelle
Das Gebäude liegt auf dem Grundstück der Handwerkskammer Dortmund, Ardeystraße 93 in der Nähe des Westfalenparks. Auf dem Gelände befinden sich weitere Gebäude der Handwerkskammer, das Verwaltungsgebäude und weitere Schulungsgebäude. Diese Gebäude sind während der Baumaßnahme in Betrieb. Verschmutzungen im Bereich der öffentlichen Straßen sind weitgehend zu vermeiden.
Das Gelände wird über die Ardeystraße erschlossen. Von dort aus findet auch die Andienung der Baustelle statt.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen
Wenn vorhanden, im Leistungsverzeichnis erwähnt.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen
Die Arbeiten finden auf dem Gelände der Handwerkskammer Dortmund statt.
Das Gelände ist an allen Seiten über gepflasterte Zufahrten und Hofflächen frei zugänglich.
Haus 1b weist 1-2 Vollgeschosse, Haus 3 2-3 Vollgeschosse auf. Genaue Gebäudehöhen sind in der Leistungsbeschreibung angegeben

0.1.4 -0.1.5 Verkehrsverhältnisse und freizuhaltende Flächen
Die vom Bauherrn benutzen Zufahrten und Stellflächen sind von Beeinträchtigungen freizuhalten.
Zur Orientierung und als Grundlage dient der Baustelleneinrichtungsplan der Architekten (s. Anlage).
Die Straßen und Wege in der Umgebung, sind immer von Lieferfahrzeugen, Baumaschinen und Materialien freizuhalten.
Ausserhalb des Baufeldes können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.
Feuerwehrzufahrten sind jederzeit freizuhalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transportwegen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Es sind die freigegeben Zufahrten auf dem Grundstück zu nutzen.
Materialtransporte sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen.

Die Objektüberwachung des AG ist vor dem beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben schriftlich in Kenntnis zu setzen.

0.1.7 Anschlüsse für Wasser und Energie
Für die Stellung von Baustrom und Bauwasser wird kein Abzug vorgenommen.
Anschlussmöglichkeiten werden bauseits hergestellt.

0.1.8 Zur Benutzung überlassenen Flächen
Die allgemeine Baustelleneinrichtung, Sanitäre Anlagen, Bauzaun, Baumschutz, Baustromverteiler etc. wird bauseits gestellt.
Baustelleneinrichtungsflächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftraggebers zu entnehmen.
Die Zuweisung der für die Baustelleneinrichtung des AN erforderlichen Flächen erfolgt durch den AG nach Maßgabe des Baustelleneinrichtungsplans und den damit zu Verfügung stehenden Flächen. Hierzu hat der AN vor Auftragserteilung die benötigten Flächen der Objektüberwachung des AG bekannt zu geben und mit ihr abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse
Der Baugrund ist für die Arbeiten des Auftragnehmers ausreichend tragfähig
Die Flächen im Umgriff sind gepflastert.

0.1.10 Hydrologische Verhältnisse
Keine Auswirkung auf die Leistungen des Bieters.

0.1.11-0.1.12 Besondere Umweltrechtliche Vorgaben, Besondere Vorgaben für die Entsorgung etc.
Es gelten die öffentlich rechtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Bauabfällen.

0.1.13 Schutzgebiete
Im Baufeld sind keine Schutzgebiete ausgewiesen.

0.1.14 Schutz von Bäumen, Pflanzflächen etc.
Durch den Auftragnehmer Baustelleneinrichtung wurde ein Baumschutz vorgenommen.

Nachbargebäude, öffentliche und Baustellenverkehrsflächen sind vom Auftragnehmer bei Benutzung durch ihn vor Beschädigung zu schützen. Falls eine Beschädigung erfolgt, hat der Auftragnehmer nach Meldung des Schadens bei der Objektüberwachung den ursprünglichen Zustand auf eigene Kosten wieder herzustellen. Der Auftraggeber ist berechtigt, falls der Auftragnehmer nicht unverzüglich, spätestens jedoch

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

zwei Tage nach Aufforderung dieser Festlegung nachkommt, auf Kosten des Auftragnehmers die Reparaturen durch Dritte durchführen zu lassen. Falls durch die Beschädigung Gefahr in Verzug ist und der Auftragnehmer für die Bauleitung nicht zu erreichen ist, ist die Bauleitung berechtigt, in diesem Falle unverzüglich die Beseitigung auf Kosten des Auftragnehmers vorzunehmen. Die notwendigen Absprachen und Genehmigungen sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten einzuholen. Der erforderliche Zeitvorlauf ist zu berücksichtigen.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.
Evtl vom Bieter benötigte Sondernutzungen öffentlicher Verkehrsflächen sind vom Bieter eigenständig zu veranlassen und die Gebühren zu übernehmen.

1.1.16 Vorhandene Anlagen, Abwasser und Versorgungsanlagen.
Keine Auswirkungen auf die Leistung des Bieters.

0.1.17 Bekannte und vermutete Hindernisse
siehe Punkt 1.1.16

0.1.18 Kampfmittelsondierung
Keine Auswirkungen auf die Leistung des Bieters.

0.1.19 Gemäß Baustellenverordnung getroffenen Maßnahmen
Maßnahmen sind dem SiGe-Plan zu entnehmen.

0.1.20 Besondere Anordnungen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten
Wenn erforderlich im Leistungsverzeichnis erwähnt.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen
Keine Auswirkungen auf die Leistung des Bieters.

0.1.22 Vom Auftraggeber veranlasste Vorarbeiten
Keine, die Leistung des Bieters betreffend.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer
Arbeiten u.a. der Auftragnehmer Rohbau- und Dachabdichtung.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte
Entsprechend Bauzeitenplan des AG und Ablaufplan des AN.

0.2.2 besondere Erschwernisse
Soweit vorhanden, im LV beschrieben.

0.2.3 Vorgaben aus SiGe Plan
Werden im SiGe Plan definiert.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

0.2.4 Leistungen zur Unfallverhütung
Es sind die Vorgaben der UVV und des SiGe-Plans zu beachten.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen
Keine Arbeiten in kontaminierten Bereichen, die besondere Schutzmaßnahmen erfordern.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung
Materialtransporte sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen. Die Hochbaukräne werden vom Auftraggeber nicht kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Eventuelle Mitbenutzungen sind vom Auftragnehmer mit dem Auftragnehmer Rohbau abzustimmen.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen, und Vorhalten von Gerüsten
Die Gerüststellung erfolgt bauseits durch den Auftragnehmer Rohbau.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüst
Das bauseitige Gerüst kann vom Auftragnehmer für seine Arbeiten mitgenutzt werden.

0.2.9 Vorhaltungen
Vorhaltungen für die Dauer der eigenen Arbeitszeit.
Nähere Regelungen in der Leistungsbeschreibung.

0.2.10 Verwendung und Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling) Stoffen
Die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses sind zu beachten.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe etc.
Die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses sind zu beachten.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit
Die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses sind zu beachten.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise
Siehe Angaben im Leistungsverzeichnis.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen.
Ist nicht vorgesehen.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Böden, Stoffe etc.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Eigene Bauabfälle hat der Auftragnehmer entsprechend der gesetzlichen und öffentlich rechtlichen Vorgaben zu entsorgen.

0.2.16 Stoffe und Bauteile die vom AG beigestellt werden.
Es werden vom Auftragnehmer keine Stoffe beigestellt.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Leistungen des AG für Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt
Der Auftraggeber übernimmt keine derartigen Leistungen.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmen
Wenn erforderlich in der Leistungsbeschreibung beschrieben.

0.2.19 - 0.2.21
entfällt

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
Die Abrechnung erfolgt elektronisch über den vom AG eingerichteten Planserver (Awaro).

VERTRAGSBEDINGUNGEN

RECHNUNGSSTELLUNG
Rechnungen sind mit prüfbarer Aufmaßberechnung und Aufmaßplänen, 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und die Aufmaßberechnung als GAEB-Datei (D11) über die Plattform AWARO dem Bauherrn und der Objektüberwachung zuzustellen. Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu setzen.
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung sowie Aufmaße sind kumuliert aufzustellen.
Neu abzurechnende Mengen sind im Aufmaß kenntlich zu machen das Aufmaß und die dem Aufmaß beizufügenden Aufmaßpläne sind vor Übermittlung mit der Objektüberwachung abzustimmen. Die Nummerierung und Reihenfolge der Positionen in der Rechnung und im Aufmaß sind gemäß Leistungsverzeichnis aufzustellen.
Abschlagsrechnungen sind nur zulässig bei signifikanter Leistungserbringung bzw. Erhöhung von mindestens 10 % ober alle 6 KW.
Nicht vom AN übernommene Korrekturen des AG werden mit 250 € in Abzug gebracht.

Die Nachträge sind mit der Begründung ggfs. Planunterlage und Einheitspreiskalkulation zu jeder Position 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und als GAEB-Datei (D86) dem Bauherrn und der Objektüberwachung über die Plattform AWARO zuzustellen.
Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu setzen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Die Ausführungsfristen berücksichtigen Werktage von Montag bis einschließlich Samstag.
Als reguläre Arbeitszeit gelten die Zeiten von 7.00 bis 19.00 Uhr an Arbeitstagen (Montag-Samstag)
Für Arbeiten innerhalb dieses Zeitraum erfolgt keine zusätzliche Vergütung.

VERTEILUNG DER GEFAHR
Der Auftraggeber schließt eine Bauleistungsversicherung ab. Die Umlage beträgt 0,15 % der Bruttoabrechnungssumme.

AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN
Die für die Ausführung notwendigen Unterlagen werden dem Auftragnehmer über den Planserver zur Verfügung gestellt.

AUSFÜHRUNG
Die vom Auftragnehmer als Nachunternehmer beschäftigten Firmen fallen nicht unter die Koordinationspflicht des Auftraggebers.
Baubesprechungen finden regelmäßig, einmal wöchentlich statt. Die Teilnahme ist für den AN während seiner Ausführungszeit bzw. 3 KW vor Beginn der Ausführung verpflichtend.

Darüber hinaus ist folgendes vereinbart:
Während der gesamten Bauzeit ist ein Bautagebuch mit Tagesbericht zu führen. Dieser Bericht muss folgende Mindestangaben erhalten:
- Wetterlage, Temperaturen, Niederschläge
- Anzahl der Mitarbeiter auf der Baustelle
- Einsatz von Geräten und Maschinen
- Ausgeführte Leistungen
- Terminbeurteilungen
- besondere Vorkommnisse
- besondere Anweisungen des Auftraggebers

Als Vertreter des Auftraggebers gilt die Objektüberwachung.
Die Objektüberwachung hat auf der Baustelle das Hausrecht

Die Beschäftigung von Mitarbeitern ohne gesetzliche Meldung (Unfallversicherung, Sozialversicherung, Anmeldung zur Lohnsteuer etc.) ist bei der Ausführung verboten.
Kopien der Sozialversicherungs-Nachweise sind durch die Bauleiter der jeweiligen Firmen auf der Baustelle vorzuhalten.
Die Handwerkskammer behält sich stichprobenartige Überprüfungen vor.

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber ausdrücklich von allen Schäden, die sich aus gesetzlicher Handlungsweise ergeben oder ergeben können, frei.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

STUNDENLOHNARBEITEN
Stundenlohnnachweise werden von der Bauleitung und dem Auftraggeber im 14-tägigen Abstand unterzeichnet.

Vor Beginn der Arbeiten ist die Baustelle mit der Objektüberwachung der Architekten zu begehen. Es erfolgt die Einweisung in die auszuführenden Arbeiten und die Baustelle. Auf besonders zu schützende Bauteile wird hingewiesen. An diesem Termin muss der Fachbauleiter des Auftragnehmers teilnehmen.
Es ist durch den Auftragnehmer sicher zu stellen, das jeder Arbeiter auf der Baustelle, auch wenn er der deutschen Sprache nicht mächtig ist, die Anweisungen versteht und umsetzen kann. Ebenso muss bei allen Arbeiten durchgehend ein Vorarbeiter anwesend sein, der der deutschen Sprache in Schrift und Wort uneingeschränkt mächtig ist.

Besonderheiten
Vom AN ist für die Dauer der auszuführenden Arbeiten ein deutschsprachiger Bauleiter oder Vorarbeiter täglich und dauerhaft auf der Baustelle vorzusehen. Der Bauleiter/ Vorarbeiter steht als ständiger Ansprechpartner für den Bauherrn und seiner Vertreter zur Verfügung.

Bedenken
Hat der Auftragnehmer Bedenken gemäß VOB Teil B § 4 Ziffer 4 oder wegen sonstiger Vorbedingungen und Begleitumstände, muss er die Objektüberwachung oder Fachingenieure davon umgehend schriftlich in Kenntnis setzen. Bei Unterlassung dieser Pflicht trägt der Auftragnehmer die Haftung uneingeschränkt allein.

HINWEIS ZUR ÜBERMITTLUNG VON DOKUMENTEN UND SCHRIFTVERKEHR
Die Übermittlung aller Dokumente und jeglicher Schriftverkehr erfolgt ausschließlich über AWARO. Dokumente und Schriftverkehr, die nicht in AWARO eingestellt sind, gelten als nicht zugestellt, nicht existent.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

ANZUWENDENDE NORMEN, VORSCHRIFTEN UND RICHTLINIEN

Für Bauleistungen dieses LVs gelten:
VOB, Teil B, Ausgabe 2019,
VOB, Teil C, Ausgabe 2019, einschließlich Ergänzungsband 2023 und alle darin genannte Normen und Vorschriften.

Darüber hinaus gelten:
- alle in den vorgenannten Normen enthaltenen Bestimmungen, Richtlinien und Festlegungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

- alle in den Normen genannten Normen ohne ausdrückliche Benennung in dieser Aufzählung- die allgemein anerkannten Regeln der Technik
- die öffentlich rechtlichen Vorschriften
- die Unfallschutzbestimmungen
- die gewerbeaufsichtlichen Bestimmungen
- die Ausführungsbestimmungen dieser Ausschreibung, soweit in den Normen nicht enthalten
- die Herstellervorschriften der zu verwendenden Materialien

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN
Für diese Leistungsbeschreibung gelten die jeweiligen systembezogenen technischen Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers der ausgeschriebenen Produkte bzw. Materialien.

LEISTUNGSUMFANG
Alle Angebotspreise gelten für Lieferung und betriebsfertige Montage, wenn im Text der Leistungspositionen nichts anderes bestimmt ist. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Einheitspreise enthalten sämtliche Nebenarbeiten und -Leistungen, die zur sachgemäßen Durchführung der geforderten Leistungen notwendig sind. Das Leistungsverzeichnis gilt nicht als Bestellungsunterlage, sondern der wirkliche Bedarf ist maßgebend.

Alle Stoffe müssen in Originalverpackung des Herstellers angeliefert und verarbeitet werden. Bei Beschichtungssystemen müssen die Stoffe von dem selben Hersteller stammen.

Auf evtl. bauseits zu erbringende Leistungen muss spätestens mit der Angebotsabgabe hingewiesen werden.

Erkennt der Anbieter, dass die Leistungen nicht erschöpfend erfasst sind, so hat er dieses schriftlich vor Angebotsabgabe mitzuteilen.

ENTSORGUNG
Das Entsorgungsmaterial ist vom AN zu entsorgen bzw. soweit möglich entsprechend dem Merkblatt zur Trennung von Bauschutt getrennt zu sortieren und gemäß den gesetzlichen Vorschriften aufzuarbeiten, zu recyclen und dem Wirtschaftskreislauf wieder zuzuführen.

Die Sortierung erfolgt nach
- Bauschutt (Mauerwerk, Beton und ähnliche Stoffe)
- Boden
- Stahlbeton
- Holz (unbehandelt/behandelt)
- Glas
- Metalle
- Sanitärteile, Fliesen
- Kunststoffe
- Papier/Pappe/Kartonagen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Eine Zerkleinerung auf der Baustelle kann nicht erfolgen. Eine Zwischenlagerung der Stoffe auf dem Baustellengelände ist, abgesehen von den Containersammelstellen, nicht möglich.
Die Containerstandorte sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen und die sich daraus ergebenden Transportwege bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
Die Baustelle ist abends und nach Abschuss der Arbeiten aufgeräumt und besenrein zu verlassen.

Entsorgung schadstoffbelasteter Abbruchmaterialien

Falls schadstoffbelastete Abbruchmaterialien anfallen gilt:
Schadstoffhaltige Abfälle sind als besonders überwachungsbedürftiger Abfall (Sonderabfall) eingestuft und daher entsprechend den Annahmebedingungen des örtlich zuständigen Abfallbeseitigers unter Beachtung der gefahrgutrechtlichen Bestimmungen zu verpacken.

Des Weiteren sind:
- die Verordnung zur Bestimmung von Abfällen (AbfBestV)
- das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG)
- die Technischen Anleitung zur Lagerung, chemisch/physikalischen und biologischen Behandlung, Verbrennung und Ablagerung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (TA Abfall) zu beachten.

Durch den AN ist der entsprechende Entsorgungsnachweis zu führen, der einer Bestätigung der für die Entsorgungsanlage (z.B. Deponie) zuständigen Aufsichtsbehörde bedarf.
Die Abfälle müssen den entsprechenden Abfallschlüsseln bzw. Entsorgungswegen zugeordnet werden. Die Entsorgungsnachweise sind der örtlichen Bauleitung vorzulegen. Der Bauleitung ist das Antreffen von Schadstoffen bei den Abbrucharbeiten unverzüglich anzuzeigen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

VORBEMERKUNGEN ESTRICHARBEITEN

Für die Ausführung der Estricharbeiten gilt die DIN 18353 der VOB/C.

1.1 Schwimmender Estrich
Es sind folgende Estriche herzustellen:
Zementestriche CT als schwimmender Estrich entsprechend den Vorgaben der DIN 18560 und DIN EN 13813.

1.2 Sichtestrich
Für Haus 3 sind in den Werkstätten, Therorieräumen und Lagern bauseitige transparente Beschichtungen der Estrichflächen vorgesehen, auf eine glatte, qualitativ hochwertige und möglichst fugenfreie Oberfläche wird daher Wert gelegt.
Gleichzeitig sind erhöhte Beanspruchungen z.B. durch Hubwagen im Bereich der Holzbeläge (Flure etc.) und Beschichtungen (z.B. Werkstätten) zu erwarten.
Es sind auf Verlangen des AG Referenzen für Sichtestrichflächen einschließlich Fotos vorzulegen.

Einzubauen ist ein schnell erhärtender Zementestrich auf Dämmschicht gemäß DIN 18560-2, einlagig, nach Herstellerangabe, in der Festigkeitsklasse gem. LV-Position.
Die angegebene Estrich-Festigkeitsklasse stellt eine Mindestanforderung dar. Estriche höherer Festigkeitsklassen sind zulässig, sofern sämtliche übrigen Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung eingehalten werden.
Schwind- und spannungsarm erhärtenden sowie früh nutz- und belegbaren, hochfesten Schnellestrich CT-C40-F6-SW1 mit ternärem Bindemittelsystem (SZ-T nach TKB Merkblatt 14) gem. Herstellervorgaben herstellen, sorgfältig und homogen verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, einbauen. Oberfläche abreiben und glätten.

Estrichsand 0/8 mm

Wasser-Bindemittel-Wert: $\leq$ 0,45
Schwindklasse (DIN 18560-1): SW1 (schwindarm)
Belegereif nach spätestens 14 Tagen.

Entlang von Wänden und Einbauten sind Randdämmstreifen zu verlegen.

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig und frei von haftungsmindernden Rückständen sein.

Der Einbau des Materials je Raum muss kontinuierlich und ohne längere Unterbrechungen erfolgen.
Die Größe der Arbeitsflächen ist so festzulegen, dass diese innerhalb der Verarbeitungszeit fertiggestellt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

werden können.
Estrichfelder und Bewegungsfugen sind gemäß der Fugenpläne auszuführen.

Bei dem Einbringen und Abziehen des Mörtels ist auf eine homogene und gute Verdichtung über den gesamten Querschnitt zu achten.

Für vollständige Hydratation ist der frische Mörtel bis zur ausreichenden Erhärtung vor Austrocknung zu schützen. Fertige Flächen deshalb sofort nach dem Glätten mit PE-Folie abdecken.
Abdeckungsmaßnahmen über Nacht bzw. nicht länger als einen Tag.

1.3 Rissfestigkeit
Schwind- und Dehnrisse sind durch Fugen in geeigneten Abständen, die mit dem Architekten in Plänen festzuhalten sind, anzulegen.
Die Rissfestigkeit ist so auszulegen, daß Spannungsrisse durch Dehnfugen aufgehoben werden. Die Versiegelung hat mit geeigneten dauerelastischen Dichtstoffen nach DIN 18540 zu erfolgen.

1.4 Fugen
Die Anordnung notwendiger Arbeits- und Scheinfugen ist gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen und in Aufmaßplänen zeichnerisch zu bestimmen.
Die Flanken der Arbeits- und Scheinfugen sind nach Aushärtung und Beendung des Schwindens kraftschlüssig zu verbinden. Dies gilt auch für Fugen im Anschluß an bestehende Estrichflächen.
Im Bereich der Sichtestrich-Flächen ist auf Arbeits- und Scheinfugen zu verzichten. Hier werden ausschließlich Dehnfugen in Abstimmung mit der Bauleitung ausgebildet.
Die Ausbildung der Dehnfugen hat gemäß den Positionsbeschreibungen zu erfolgen.
Entsprechend den Schallschutzbestimmungen ist umlaufend an den aufgehenden Wänden ein Randdämmstreifen, d =ca. 10 mm vorzusehen. Der Randdämmstreifen muß mindestens von der Unterkante Trittschalldämmung / Oberkante Wärmedämmung bis zur Oberfläche des Belages reichen.
Das Herstellen der Abdichtungen von Außenfugen erfolgt nach DIN 18 540 mit UV-beständigen Fugenversiegelungsmassen.

1.5 Ebenheitstoleranzen
Die Oberflächen des Estrichs müssen die Anforderungen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 erfüllen.

1.6 Verkehrslasten
In der statischen Berechnung wird von folgenden Nutzlasten ausgegangen wie auch in den einzelnen Positionen beschrieben:

Nutzlast <3,0 kN/m2

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

in Bereichen mit Fliesen (WCs, Umkleiden, TRH)
Nutzlast <5,0 kN/m2
in Bereichen mit Holzbelägen (Flure, Foyer) und
Sichtestrich (Werkstätten, Meisterbüros, Lager)

1.7 Qualitätssicherung und Eigenüberwachung
Die für die ordnungsgemäße Ausführung erforderlichen Kontrollen der Vorleistungen, Lieferscheinkontrollen, Eigenüberwachung und Dokumentation sind als Nebenleistungen in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Messergebnisse und Protokolle der Eigenüberwachung (z.B. Frischmörtelkontrolle und Klimadatenerfassung), sind der Bauleitung wöchentlich unaufgefordert in Schriftform vorzulegen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

PRODUKTABFRAGEN

Mit Angebotsabgabe sind durch den Bieter die dem Angebot zugrundeliegenden Produkte folgender Bauteile zu benennen (Angabe von Hersteller, Produktbezeichnung, Serie):

- Wärme- / Ausgleichsdämmung

.....
vom Bieter einzutragen

- Trittschalldämmung

.....
vom Bieter einzutragen

- Schnellzement 10-14 Tage

.....
vom Bieter einzutragen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

- Schnellzement 2-4 Tage

.....
vom Bieter einzutragen

- Zement-Sichtestrich

.....
vom Bieter einzutragen

- Parkdeck-Kastenrinne

.....
vom Bieter einzutragen

- Gewerbe--Kastenrinne

.....
vom Bieter einzutragen

- Dehnfugenprofil

.....
vom Bieter einzutragen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG

25.01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG HAUS 1b und 3

Vergütung der Baustelleneinrichtung
Alle für die Maßnahmen notwendigen Gegenstände der Baustelleneinrichtung sind vom AN für die Durchführung seiner Arbeit zu besorgen und bereitzustellen. Eine entsprechende Leistungsbeschreibung mit eingesetzten Baustelleneinrichtungsgegenständen, Maschinen, Kränen, Hebezeugen sowie etwa anfallende Gebühren etc. ist vom Bieter auf dem hierfür vorgesehen Blatt des Leistungsverzeichnisses aufzustellen, mit Preisen zu versehen und als Teil des Angebotes mit anzugeben.

Der Hochbaukran des AN Rohbau wird zur Ausführung der Arbeiten nicht mehr vor Ort sein, ein Bauaufzug in Haus 3 ist jedoch vorhanden.
Der Transport der eigenen Leistungen auf dem Grundstück sowie auf und innerhalb des Gebäudes ist in die Baustelleneinrichtung mit einzurechnen.

25.01.01.01 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung Estricharbeiten, für alle in dieser Auslobung enthaltenen Leistungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

1,000 St _____ _____

25.01.01.02 Statischer Nachweis

Für die ausgeschriebene Estrichkonstruktion ist ein objektspezifischer statischer Nachweis zu führen. Der Nachweis muss auf Grundlage einer statisch prüfbaren Methode, validiert durch eine unabhängige Forschungs- oder Prüfeinrichtung, erfolgen.

Das statische Modell muss mindestens berücksichtigen:
- charakteristische Spannungs-Dehnungs-Beziehungen (Werkstoffgesetz)
- rechnerischer Nachweis der zulässigen Bruchdehnung, kein Biegezugwert . Schwindverhalten und Verkrümmungsverhalten
- Nachweis der Einhaltung des elastischen Materialverhaltens

Der statische Nachweis ist durch einen qualifizierten Statiker (Bauingenieur mit Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau/Statik) zu erstellen.

Die vorstehenden Punkte stellen technische Mindestanforderungen dar. Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen oder keinen gleichwertigen Nachweis erbringen, können von der Wertung ausgeschlossen werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.01.01.02) ...

Ohne entsprechenden Nachweis wird außerhalb der anerkannten Regeln oder normativen Festlegungen gebaut.

1,000 St _____ _____

25.01.01.03 Herstellung und Prüfung von Estrich-Prüfkörpern

Baubegleitendes Herstellen von Prüfkörpern aus der laufenden Produktion des Frischmörtels direkt auf der Baustelle gemäß DIN EN 13892-1.

Der Leistungsumfang beinhaltet:
• Fachgerechte Entnahme des Frischmörtels am Einbauort in Abstimmung mit der Bauleitung.
• Herstellen, Kennzeichnen und normgerechtes Lagern der Prüfkörper auf der Baustelle.
• Transport der Prüfkörper nach ausreichender Erhärtung in ein zertifiziertes Prüflabor.
• Durchführung der Festigkeitsprüfung (Biegezug- und Druckfestigkeit) nach 28 Tagen gemäß DIN EN 13892-2.
• Das Prüfprotokoll des Prüflabors ist der Bauleitung nach Vorliegen unaufgefordert in elektronischer Form zu übergeben. Das Prüfprotokoll muss mindestens die Probennummer, Entnahmestelle bzw. den Einbauabschnitt, das Entnahmedatum, das Prüfdatum, die ermittelten Einzelwerte und die daraus ermittelten Kennwerte enthalten.

Die Abrechnung erfolgt pro Satz (bestehend aus mind. 3 Prüfkörpern).

4,000 St _____ _____

25.01.01.04 Bestätigungsprüfung

Liefern und Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur Durchführung einer unabhängigen Bestätigungsprüfung am eingebauten Gewerk gemäß den geltenden Fachnormen (DIN 18560-1).

Entnahme eines Bohrkerns aus dem bestehenden Zementestrich über die gesamte Estrichdicke zur Bestimmung der Festigkeit.
Entnahme von Bohrkernen aus der zu prüfenden Estrichfläche über die gesamte Estrichdicke , inkl. Kennzeichnung der Entnahmestelle und des Entnahmezeitpunkts, sowie Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit durch ein zugelassenes Prüfinstitut.Das Prüfprotokoll des Prüflabors ist der Bauleitung nach Vorliegen unaufgefordert in elektronischer Form zu übergeben
Die Entnahmestellen sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauüberwachung abzustimmen. Bei Heizestrichen sind vorhandene Heizrohre vor der Entnahme durch geeignete Ortungsverfahren festzustellen und die Entnahmestelle entsprechend festzulegen.
Probekörper eindeutig kennzeichnen und zur weiteren Prüfung bereitstellen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.01.01.04) ...

Einschließlich fachgerechtem Verschluss der Öffnung der Bohrkernentnahme, aller erforderlichen Nebenarbeiten, Geräte und Hilfsmittel.

4,000 St _____ _____

25.01.01.05 Produktdokumentation

Erstellen einer Produktdokumentation und Übergabe an den Bauherren mind. 2 Wochen vor Abnahme.

Die Dokumentation umfasst folgende Angaben:

Erstellen einer Produktdokumentation und Übergabe an den Bauherrn nach Abschluss der Baumaßnahme.

Die Dokumentation umfasst die Angaben zu allen verwendeten Materialien (Estrich, Dämmung, Dehnfugenprofile etc.) mit genauen Produktbezeichungen, Bezugsadressen und zugehörigen Prüfbelegen sowie Zulassung und Übereinstimmungserklärung für Bauteile mit Brandschutzanforderung.

Die Unterlagen sind dem AG 1-fach digital per Download oder Datenträger vorzulegen sowie auf der Plattform AWARO hochzuladen.

1,000 psch. _____ _____

Summe	**25.01.01**	**BAUSTELLENEINRICHTUNG HAUS 1b und 3**	_____
Summe	**25.01**	**BAUSTELLENEINRICHTUNG**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
25.02	**ESTRICHARBEITEN HAUS 3**				
25.02.01	**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG HAUS 3**				
25.02.01.01	**Untergrund reinigen** Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen z.B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl etc. gem.VOB/C DIN 18353 Pkt. 4.2.4 Die Leistung ist erst nach Freigabe durch die Bauleitung auszuführen.	**5.648,000**	**m2**	_____	_____
25.02.01.02	**Schutz von Bau- und Anlagenteilen** Schutz von Bau- und Anlagenteilen durch Abkleben mit Folie, gem. DIN 18353 Pkt 4.2.12	**100,000**	**m2**	_____	_____
Summe	**25.02.01**	**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG HAUS 3**			_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.02.02 DÄMMUNG HAUS 3

Das Auslegen der Wärme- und Ausgleichsdämmung erfolgt - insbesondere in Bereichen mit Fußbodenheizung- in einem gesonderten Arbeitsschritt vor dem Einbringen des weiteren Estrichaufbaus. Die Lieferung der Tackerplatten für die Fußbodenheizung erfolgt bauseits durch den AN Heizung.
Dieser zeitliche Versatz ist einzukalkulieren.

25.02.02.01 Wärme- / Ausgleichsdämmung EPS 035 DEO (100 kPa), 50 mm

Wärmedämmung gem. den Vorgaben der GEG-Berechnung bzw. Ausgleichsdämmung in den Obergeschossen, auf der Deckenplatte / Bodenplatte, liefern und verlegen.

Material EPS DEO 035 (100 kPA)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:
max. 0,035 W/(mK)
Gesamtstärke 50 mm

Fußbodenaufbauten:
Flächenlasten 5 kN/m² - Räume ohne FBH

Bodenaufbau:
alle Räume mit Beschichtung oder Anstrichen,
gem. Detail Nr. A5304, A5305, A5311, A5312

		4.192,000	**m2**	_____ _____

25.02.02.02 Wärme- / Ausgleichsdämmung EPS 035 DEO (100 kPa), 30 mm

Wärmedämmung gem. den Vorgaben der GEG-Berechnung bzw. Ausgleichsdämmung in den Obergeschossen, auf der Deckenplatte / Bodenplatte, liefern und verlegen.

Material EPS DEO 035 (100 kPA)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:
max. 0,035 W/(mK)
Gesamtstärke 30 mm

Fußbodenaufbauten:
Flächenlasten 3-5 kN/m² - Räume mit FBH

Bodenaufbau:
alle Räume mit Fliesen und Hochkant-Lamellenparkett,
gem. Detail Nr. A5301, A5302, A5903, A5308, A5309, A5310

		1.456,000	**m2**	_____ _____

25.02.02.03 Mehrpreis f. Dämmschichten v. 1 cm/m2

Mehrpreis für eine Dämmschichtminderstärke
von 1 cm/m2 für Trittschalldämmungen 30 mm EPS DES sg

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.02.03) ...					
		1.024,000	**m2**	_____	_____
25.02.02.04	**Minderpreis f. Dämmschichten v. 1 cm/m2** Minderpreis für eine Dämmschichtminderstärke von 1 cm/m2 für Trittschalldämmungen 30 mm EPS DES sg				
		100,000	**m2**	_____	_____
25.02.02.05	**Anpassen Dämmlagen an Rohrleitungen** Anpassen der Dämmlagen an auf der Rohdecke liegende Rohrleitungen, Kabelkanäle und dgl. Abrechnung nach Breite x Länge der Leitungstrasse				
		20,000	**m2**	_____	_____
25.02.02.06	**Anpassen Dämmlagen an Bodeneinläufe** Anpassen der Dämmlagen an bauseitige Sanitär-Bodeneinläufe.				
		25,000	**St**	_____	_____
25.02.02.07	**Anpassen Dämmlagen an Rinnen** Anpassen der Dämmlagen beidseitig an nachfolgend beschriebene Rinnen, ca. 0,20 x 5,00 m.				
		9,000	**St**	_____	_____
25.02.02.08	**Randdämmstreifen 10 mm, PE- Schaum** Dämmstreifen zwischen den Trittschalldämmplatten und allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Türöffnungen, Podesten, Pfeilern und Säulen bis über den später auszuführenden Oberbodenbelag hinaus anordnen. Dicke: ca. 10 mm Material: PE- Schaum Höhe: ca.15 cm Liefern und an allen aufgehenden Bauteilen verlegen. Die Randstreifen sind abzudecken und nach Fertigstellung des Oberbodenbelages abzuschneiden.				
		2.673,000	**m**	_____	_____
25.02.02.09	**Randdämmstreifen 10 mm, Mineralfaser** Dämmstreifen zwischen den Trittschalldämmplatten und allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Türöffnungen, Podesten, Pfeilern und Säulen bis über den später auszuführenden Oberbodenbelag hinaus anordnen.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.02.09) ...

Dicke: ca. 10 mm
Material: Mineralwolle, Baustoffklasse A1
Höhe: ca. 15 cm

Liefern und an allen aufgehenden Bauteilen verlegen.
Die Randstreifen sind abzudecken und nach
Fertigstellung des Oberbodenbelages abzuschneiden.

Raumnummern:
EG-2.OG Foyer und TRH

416,000 m _____ _____

Summe 25.02.02 DÄMMUNG HAUS 3 _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.02.03 ESTRICH HAUS 3

25.02.03.01 Schw. Zementestrich, 80 mm, 3 KN/m2, FBH und Feinsteinzeug (OGs)

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung zur Aufnahme von Fliesenbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Heizestrich: CT-C40-F5-S80-H55
  Nutzlast: bis 3,0 kN/m2
  Dicke: 75 mm

- Ausgleichsdämmung: 30 mm (in gesonderter Position)
- Tackerplatte (bauseits), 20 mm
- Bodenbelag (bauseits): Fliesen ca. 20 mm

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5301 (FBA-1)
Übersichtsplan: A5902 / A5903

Raumnummern:
Treppenhäuser: 3.112 / 3.128 / 3.201

67,000 m2 _____ _____

25.02.03.02 Schw. Zementestrich, 75 mm, 5 KN/m2, FBH und Holzbelag (OGs)

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung zur Aufnahme von Holzbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Heizestrich: CT-C40-F5-S75-H50
  Nutzlast: bis 5,0 kN/m2
  Dicke: 75 mm
  Oberflächenfestigkeit (Haftzugfestigkeit) ≥ 1,5 N/mm²

- Ausgleichsdämmung: 30 mm (in gesonderter Position)
- Tackerplatte (bauseits), 20 mm
- Bodenbelag (bauseits): Hochkantlamellen-Industrieparkett geklebt, ca. 25 mm

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5302 (FBA-2)
Übersichtsplan: A5902 / A5903

Raumnummern:
1. und 2. OG Flure und Foyer
3.101 / 3.102 / 3.116 / 3.201 / 3.202

507,000 m2 _____ _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.02.03.03 **Schw. Zementestrich, 80 mm, 5 KN/m2; Anstrich (OGs)**

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich zur Aufnahme von Anstrichen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Estrich: CT-C40-F4-S80
  Nutzlast: bis 5,0 kN/m2
  Dicke: 80 mm

- Trennlage aus PE-Folie

- 20 mm Trittschalldämmung EPS WLG 035
  DES, sg <= 30 MN/m3
  für Verkehrslasten 10,0 kN/m2

Ausgleichsdämmung: 50 mm (in gesonderter Position)
Bodenbelag (bauseits): Staubbindender Anstrich

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5304 (FBA-4)
Übersichtsplan: A5902 / A5903

Raumnummern:
EDV und Technik: 3.106 / 3.127 / 3.204 / 3.214

244,000 m2 _____ _____

25.02.03.04 **Schw. Zementestrich, 80 mm, 3 KN/m2, FBH und Feinsteinzeug (EG)**

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung zur Aufnahme von Fliesenbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Heizestrich: CT-C40-F5-S80-H55
  Nutzlast: bis 3,0 kN/m2
  Dicke: 80 mm

- Wärmedämmung: 30 mm (in gesonderter Position)
- Trittschalldämmung / Tackerplatte (bauseits) 20 mm
- Bodenbelag (bauseits): Fliesen ca. 20 mm

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5308 (FBA-8)
Übersichtsplan: A5901

Raumnummern:
Treppenhäuser EG: 3.019 / 3.047

56,000 m2 _____ _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.02.03.05 **Schw. Zementestrich, 75 mm, 5 KN/m2, FBH und Holzbelag (EG)**

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung zur Aufnahme von Holzbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Heizestrich: CT-C40-F5-S75-H50
  Nutzlast: bis 5,0 kN/m2
  Dicke: 75 mm
  Oberflächenfestigkeit (Haftzugfestigkeit) ≥ 1,5 N/mm²

- Wärmedämmung: 30 mm (in gesonderter Position)
- Trittschalldämmung / Tackerplatte (bauseits) 20 mm
- Bodenbelag (bauseits):
  Hochkantlamellen- Industrieparkett ca. 25 mm

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5309 (FBA-9)
Übersichtsplan: A5901

Raumnummern:
3.0000 / 3.001 / 3.009 / 3.031 / 3.039

517,000 m2 _____ _____

25.02.03.06 **Schw. Zementestrich, 80 mm, 3 KN/m2, FBH und Fliesen (EG)**

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung zur Aufnahme von Fliesenbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Heizestrich: CT-C40-F5-S80-H55
  Nutzlast: bis 3,0 kN/m2
  Dicke: 80 mm

- Wärmedämmung: 30 mm (in gesonderter Position)
- Trittschalldämmung / Tackerplatte (bauseits) 20 mm
- Bodenbelag (bauseits): Fliesen ca. 20 mm

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5310 (FBA-10)
Übersichtsplan: A5901

Raumnummern:
3.004 / 3.005 / 3.006 / 3.007 / 3.008 /
3.011 / 3.012 / 3.014 / 3.015 / 3.016 /
3.017 / 3.018 / 3.022 / 3.023 / 3.024 /
3.025 / 3.026 / 3.027 / 3.028 / 3.029 /
3.043 / 3.044 / 3.045 / 3.046 / 3.048 /
3.049

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.03.06) ...

309,000 m2 _____ _____

25.02.03.07 **Schw. Zementestrich, 80 mm, 5 KN/m2; Anstrich (EG)**

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich zur Aufnahme von Anstrichen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Estrich: CT-C40-F4-S80
  Nutzlast: bis 5,0 kN/m2
  Dicke: 80 mm

- Trennlage aus PE-Folie

- 20 mm Trittschalldämmung EPS WLG 035
  DES, sg <= 30 MN/m3
  für Verkehrslasten 10,0 kN/m2

- Wärmedämmung: 50 mm (in gesonderter Position)
- Bodenbelag (bauseits): Staubbindender Anstrich

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5311 (FBA-11)
Übersichtsplan: A5901

Raumnummern:
3.010 / 3.013 / 3.020 / 3.021 / 3.021.1 / 3.0141

85,000 m2 _____ _____

25.02.03.08 **Mehrpreis f. Estrichmehrstärke v. 5 mm/m2**

Mehrpreis für eine Estrichmehrstärke von 5-15 mm/m2, die über die festgelegten Baumaßtoleranzen hinausgeht.

431,000 m2 _____ _____

25.02.03.09 **Minderpreis f. Estrichminderstärke v. 5 mm/m2**

Minderpreis für eine Estrichminderstärke von 5-15 mm/m2, die über die festgelegten Baumaßtoleranzen hinausgeht.

50,000 m2 _____ _____

25.02.03.10 **Mehrpreis Änderung Biegezugfestigkeitsklasse F5 zu F7, je 1 cm/m2**

Mehrpreis für Zementestriche, für die Änderung der Biegezugfestigkeitsklasse F5 zu F7.
Anzugeben ist der Preis je 1 cm/m2 Estrichstärke.
Nur auf Anweisung der Bauleitung.
Bodenaufbau:
alle Räume mit Hochkant-Lamellenparkett,
gem. Detail Nr. A5302, A5309

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.03.10) ...					
		1.024,000	**m2**	_____	_____
25.02.03.11	**Zulage Bewehrung mit Glasfasern** Zulage zu den vorbeschriebenen Estrichen unter keramischen Belägen mit einer Dicke von ca. 75 - 80 mm für eine Bewehrung durch Zugabe von Glasfasern, Menge 1 kg/m²				
		432,000	**m2**	_____	_____
25.02.03.12	**Zulage Schnellestrich-Zement, 10-15 Tage** Zulage für Ausführung der Estrichflächen mit Zusatz von Schnellestrich-Zement. Trockenzeit: von 10 bis 15 Tage				
		1.785,000	**m2**	_____	_____
25.02.03.13	**Zulage Schnellestrich-Zement, 2-4 Tage** Zulage für Ausführung der Estrichflächen mit Zusatz von Schnellestrich-Zement. Trockenzeit: von 2 bis 4 Tage				
		50,000	**m2**	_____	_____
Summe	**25.02.03**	**ESTRICH HAUS 3**			_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.02.04 SCHNELLZEMENT-SICHTESTRICH HAUS 3

25.02.04.01 Schw. Schnellzement-Sichtestrich, 80 mm, 5 KN/m2; Beschichtung (OGs)

Schnellzementestrich in Sichtqualität nach DIN 18560
und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben,
als schwimmender Estrich mit einer hohen mechanischen
Beanspruchung durch Flurförderfahrzeuge zur Aufnahme
von Beschichtungen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Estrich: CT-C40-F6-S80
  Nutzlast: bis 5,0 kN/m2
  Dicke: 80 mm
  Oberflächenfestigkeit (Haftzugfestigkeit) ≥ 1,5 N/mm²

- Trennlage aus PE-Folie

- 20 mm Trittschalldämmung EPS WLG 035
  DES, sg <= 30 MN/m3
  für Verkehrslasten 10,0 kN/m2

Ausgleichsdämmung: 50 mm (in gesonderter Position)
Bodenbelag (bauseits): Beschichtung

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5305 (FBA-5)
Übersichtsplan: A5902 / A5903

Raumnummern:
3.103 / 3.104 / 3.107 / 3.108 / 3.109 /
3.110 / 3.111 / 3.113 / 3.117 / 3.118 /
3.119 / 3.120 / 3.121 / 3.122 / 3.123 /
3.124 / 3.125 / 3.129 / 3.130 / 3.132 /
3.133 / 3.134 / 3.135 / 3.136 / 3.137

3.203 / 3.205 / 3.206 / 3.207 / 3.209 /
3.210 / 3.211 / 3.212 / 3.213

2.215,000 m2 _____ _____

25.02.04.02 Schw. Schnellzement-Sichtestrich, 80 mm, 5 KN/m2; Beschichtung (EG)

Schnellzementestrich in Sichtqualität nach DIN 18560
und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben,
als schwimmender Estrich mit einer hohen mechanischen
Beanspruchung durch Flurförderfahrzeuge zur Aufnahme
von Beschichtungen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Wärmedämmung ca. 150 mm

- Estrich: CT-C40-F6-S80
  Nutzlast: bis 5,0 kN/m2
  Dicke: 80 mm
  Oberflächenfestigkeit (Haftzugfestigkeit) ≥ 1,5 N/mm²

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.04.02) ...

- Trennlage aus PE-Folie

- 20 mm Trittschalldämmung EPS WLG 035 DES, sg <= 30 MN/m3 für Verkehrslasten 10,0 kN/m2

Wärmedämmung: 50 mm (in gesonderter Position)
Bodenbelag (bauseits): Beschichtung

Siehe Fussbodenaufbau-Detail: A 5312 (FBA-12)
Übersichtsplan: A5901

Raumnummern:
3.003 / 3.032 / 3.033 / 3.034 / 3.035 /
3.036 / 3.037 / 3.038 / 3.040 / 3.042 /
3.050 / 3.051 / 3.052 / 3.053 / 3.054 /
3.055

1.648,000 m2 _____ _____

25.02.04.03 Mehrpreis Änderung Biegezugfestigkeitsklasse F6 zu F7, je 1 cm/m2

Mehrpreis für vorgenannten Schnellzement-Sichtestriche, für die Änderung der Biegezugfestigkeitsklasse F6 zu F7.
Anzugeben ist der Preis je 1 cm/m2 Estrichstärke.
Nur auf Anweisung der Bauleitung.

Ausführungsort: Werkstätten Maler- und Lackierer

682,000 m2 _____ _____

25.02.04.04 Zulage Gefälle-Estrich 65-80 mm

Zulage für die vorgenannten Estrichflächen, für die Ausführung als Gefälleestrich 65-80 mm.

50,000 m2 _____ _____

25.02.04.05 Nachmischen

Zulage zur Vorposition für das Nachmischen des Estrichmörtels mit Zwangsmischer (z.B. UEZ, Beba, o. ä.) und Transport des Mörtels mittels Transportgefährt zum Verlegeort.

Hinweis: Das Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten Estrichmörtels ist zur Sicherstellung eines homogenen Estrichquerschnitts und Vermeidung entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester).

3.863,000 m2 _____ _____

25.02.04.06 Anpassen an Stütze

Anpassen an Stützen oder Pfeiler, eckig, Maße von 40x40 bis 40x50 cm,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.04.06) ...

anzupassen sind:
- Trennlage PE-Folie
- sämtliche vorgenannte Dämmstoffe
- alle vorgenannten Estriche

30,000 St _____ _____

25.02.04.07 Maschinelles Nachverdichten und Glätten

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit Teller- und Flügelglättmaschine bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur (ggf. gemäß Bemusterung).
Randbereiche, die mit dem Flügelglätter nicht oder nicht ausreichend bearbeitet werden können, sind von Hand nachzuarbeiten und entsprechend der geforderten Oberflächenqualität herzustellen. Der hierfür erforderliche Mehraufwand ist in die Position einzukalkulieren.

3.863,000 m2 _____ _____

25.02.04.08 Abdecken mit PE-Folie

Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: 1 Tag / über Nacht

3.863,000 m2 _____ _____

25.02.04.09 Mehrpreis f. Estrichmehrstärke v. 5 mm/m2

Mehrpreis für eine Estrichmehrstärke Schnellzement von 5-15 mm/m2, die über die festgelegten Baumaßtoleranzen hinausgeht.

100,000 m2 _____ _____

25.02.04.10 Minderpreis f. Estrichminderstärke v. 5 mm/m2

Minderpreis für eine Estrichminderstärke Schnellzement von 5-15 mm/m2, die über die festgelegten Baumaßtoleranzen hinausgeht.

100,000 m2 _____ _____

25.02.04.11 Anlegen Musterfläche ca. 15 m²

Anlegen einer Musterfläche / eines Musterraumes in einem Raum nach Wahl des AG, Raumgröße ca. 15 m².
Die Musterfläche umfasst die Ausgleichsdämmung gem. Pos. 25.02.02.02, Dämmung gem. Pos. 25.02.02.01, PE-Folie, Estrich gem. Pos. 25.02.04.01, Flügelglätten sowie den Einbau eines Randstreifens gem. der entsprechenden Beschreibungen und das Abstellen des Estrichs im Türbereich.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.04.11) ...					
		1,000	**St**	_____	_____
Summe	**25.02.04**	**SCHNELLZEMENT-SICHTESTRICH HAUS 3**			_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.02.05 RINNEN UND EINLÄUFE HAUS 3

25.02.05.01 Parkdeck-Kastenrinne

Parkdeck-Kastenrinne, Kantenschutz durch gefalzten Rinnenrand, liefern, auf Höhe setzten und montieren. Umlaufend mit Mauerankern alle 500 mm sowie U-förmigen Montageböcken zur kraftschlüssigen Bodenanbindung und höhenverstellbaren Dübel-Montagefüßen alle 1.000 mm. Innenliegendes Quergefälle und 1 % Längsgefälle. Rinne in geschweißter bzw. in geflanschter Ausführung. Oberfläche VA-korngestrahlt. Geeignet für den Einbau in Sichtestrich.

Rinnenlänge: L= 4.000 mm
Rinnenhöhe: AT= 60 mm
aufgrund der Rinnenlänge unterteilt in 2 Segmente,
L = je ca. 2.000 mm

Profilbreite: 120 mm
Gesamtbreite: 200 mm (bei t = 1,5 mm)
Werkstoff 1.4301 [AISI 304]
Abdeckung Stabrost, M125
Materialstärke: 2,0 mm
Abdeckung verschraubt (bis zu 8fach)
Belastungsklasse: B 125 (PKW befahrbar)

Verbindung Rinnensegmente ohne Flanschverbindung (Schweißverbindung/Baustellennaht)

Rinnenbodeneinlauf:
eingeschweißter Stutzen senkrecht
mittig,
Lage nach Position des bauseits vorhandenen Deckendurchbruchs
einschließlich Anschluß an bauseitige Sanitär-Entwässerungsleitung
einschl. steckbarem Geruchsverschluß

Ausführungsort:
1. OG Werkstatt Fahrzeuglackierung, Raum-Nr. 3.107

1,000 St _____ _____

25.02.05.02 Gewerbe-Kastenrinne

Gewerbe-Kastenrinne, Kantenschutz innenliegend verstärkt durch Edelstahl-Rechteckprofile, liefern auf Höhe setzten und montieren. Umlaufend mit Mauerankern alle 500 mm sowie U-förmigen Montageböcken zur kraftschlüssigen Bodenanbindung und höhenverstellbaren Dübel-Montagefüßen alle 1.000 mm. innenliegendes Quergefälle und 0,6% Längsgefälle. Rinne in geschweißter bzw. in geflanschter Ausführung, mit eingeschweißtem Rinnenbodeneinlauf bzw. Aufsatzstück. Oberfläche VA-korngestrahlt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.05.02) ...

Rinnenlänge: L= 5.000 mm
Rinnenhöhe: AT= 60 mm
aufgrund der Rinnenlänge unterteilt in 2 Segmente,
L = je ca. 2.500 mm

Profilbreite: 120 mm
Gesamtbreite: 200 mm
Werkstoff 1.4301 [AISI 304]
Abdeckung Stabrost, M125
Belastungsklasse: A 15 (begehbar)

Rinnenbodeneinlauf:
eingeschweißter Stutzen senkrecht
mittig,
Lage nach Position des bauseits vorhandenen Universal-Einlauftrichters DN110
einschließlich Anschluß an bauseitigen Universaltrichter
einschl. steckbarem Geruchsverschluß

Raumnummern:
3.032 / 3.036 / 3.052 / 3.053

8,000 St _____ _____

Summe 25.02.05 RINNEN UND EINLÄUFE HAUS 3 _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.02.06 SONSTIGES HAUS 3

25.02.06.01 Estrich abstellen

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer temporären oder dauerhaften Randschalung zur sauberen Trennung der Estrichfelder. Die Ausführung erfolgt als geradliniger und lotrechter Abschluss an Übergängen zu angrenzenden Bauteilen, Höhenversprüngen oder zur Feldbegrenzung von Bauabschnitten.
Im Leistungsumfang enthalten:
- Einbau von geeigneten Abschalprofilen/ Trennschienen oder Schalbrettern (z.B. aus Holz oder Metall)
- Kraftschlüssige oder kraftschlüssig-lösbare Befestigung und Aussteifung gegen den frischen Estrichmörtel
- Fachgerechtes Entfernen der Schalung nach dem Erhörten bzw. Anziehen des Estrichs
- Nacharbeiten der Kanten (Abbruch von Mörtelfahnen, Glätten) zur Vorbereitung für den Anschluss des Folgeestrichs
- Sämtliche Nebenarbeiten wie das Einbringen von Trennlagen oder Fugeneinlagen gemäß Planvorgabe
- Aufnehmen und fachgerechtes Entsorgen der Schalungsmaterialien nach Demontage.

75,000 m _____ _____

25.02.06.02 Estrichflächen zeitversetzt Kleinflächen

Ausführung von Estrichflächen in Kleinflächen bis ca. 2,5 m2, zeitversetzt zur Hauptleistung.

10,000 m2 _____ _____

25.02.06.03 Zulage Ausführung vorgezogen

Zulage für die Ausführung vorgezogen vor der Hauptleistung, nach Aufforderung durch die Bauleitung.

264,000 m2 _____ _____

25.02.06.04 Scheinfugen anlegen

Scheinfuge fachgerecht anlegen und Felder nach beendetem Schwinden, durch Aufschneiden und Säubern, einbauen von Armierungseisen und fachgerechtes Vergießen mit Spezialharzen verbinden.

50,000 m _____ _____

25.02.06.05 Arbeitsfuge anlegen

Arbeitsfuge fachgerecht anlegen und Felder nach beendetem Schwinden, durch Aufschneiden und Säubern, einbauen von Armierungseisen und fachgerechtes

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.06.05) ...

Vergießen mit Spezialharzen verbinden.
Inklusive Vorbehandlung der Estrichfläche.

70,000 m _____ _____

25.02.06.06 Dehnungsfugen anlegen und füllen

Dehnungsfuge fachgerecht anlegen.

30,000 m _____ _____

25.02.06.07 Dehnfugenprofil liefern und einbauen

Liefern und fachgerecht einbauen eines schmalen Edelstahl-Bewegungsfugenprofils für den 80 mm dicken Sichtestrich, zur Ausbildung geradliniger Bewegungsfugen in der später beschichteten Estrichfläche.
Das Profil ist mit geeigneten Hilfsmitteln auf die erforderliche Höhe zu fixieren und während des Estricheinbaus lage- und höhengerecht zu halten.
Edelstahl-Trägerprofil, mit Befestigungswinkel (gelocht) mit elastischer, dauerhaft beweglicher Fugeneinlage und geeigneter Ausbildung der angrenzenden Estrichkanten. Die Bewegungsfuge ist durchgängig bis zur Estrichoberfläche auszubilden und für eine bauseitige dauerelastische Versiegelung vorzubereiten, sichtbare Fugenbreite ≤ 10 mm.
Einbau gemäß Fugenplan einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

288,000 m _____ _____

25.02.06.08 Meßstellenmarkierung

Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte eines Heizestrichs anlegen.

15,000 St _____ _____

25.02.06.09 Schließen von Fehlstellen

Schließen von Fehlstellen im Estrich mit kunststoffvergütetem, schnellhärtendem Reparaturestrich.

Einzelfläche: < 0,5 m²

20,000 St _____ _____

25.02.06.10 Estrichversprung bei Belagsübergängen

Estrichversprung herstellen um nahtlosen Übergang bei Bodenbelagswechseln herzustellen.
Bei unterschiedlichen Bodenbelagsstärken ist die Ausgleichsdämmung entsprechend anzupassen, damit die Estrichmindeststärke bei Bodenbelagswechseln eingehalten wird.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.06.10) ...

Die Position beschreibt den Mehraufwand, beispielsweise für das Abstellen des Estrichs sowie das Einmessen und Prüfen der Ausgleichsdämmung.

Einbauort:
Türdurchgänge mit Belagswechseln

96,000 m _____ _____

25.02.06.11 Estrich-Dehndübeln

Liefern und Montieren von Estrich-Dehndübeln aus korrosionsgeschütztem Stahl mit Gleitsystem, geeignet für den vorgesehenen Estrichaufbau, z.B. als Höhenversatzeisen bei vorgenannten Belagsübergängen. Länge ca. 280 -300 mm, Durchmesser ca. 10 mm. Einbau mittig in der Estrichdicke, rechtwinklig zur Fuge und gemäß Herstellervorschrift. Dübelabstand maximal 300 mm.

292,000 St _____ _____

25.02.06.12 Trennschiene, verz. Stahl 100/150/5 mm

Trennschiene als Estrichabschluss, aus Stahl, verzinkt, Querschnitt ca. 100/150/5 mm einschl. Befestigungsanker (3 pro Meter), in verschiedenen Längen liefern und vor Einbau der Estrichflächen einsetzen.

50,000 m _____ _____

25.02.06.13 Zulage für das Anarbeiten des Estrichs an vogenannte Bodenschiene

Zulage zu Pos. 25.02.06.12 für das Anarbeiten des Estrichs an vorgenannte Bodenschiene.

50,000 m _____ _____

25.02.06.14 Anarbeiten mit Epoxydharzmörtel in Kleinstflächen

Anarbeiten mit Epoxydharzmörtel in Streifen (Kleinstflächen), wie z.B. an nachträglich gesetzte Glaselemente, Türen, Elektroverteiler, Aufzüge, Schächte etc. in allen Ebenen.
Einbaudicke 80 mm im Mittel
Einbaubreite 20 cm im Mittel
Einschließlich Grundieren der angrenzenden Estrichflanken mit Epoxidharz zum Herstellen eines kraftschlüssigen Verbundes.

100,000 m _____ _____

25.02.06.15 Anarbeiten an Bodendurchdringungen bis 0,1 m2

Anarbeiten von Estrichflächen an Bodendurchdringungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.02.06.15) ...					
	(z.B. Bodentanks von Steckdosen, Bodeneinläufe) bis 0,1 m² Einzelgröße.	**20,000**	**St**	_____	_____
25.02.06.16	**Anarbeiten an Bodendurchdringungen größer 0,1 m2** Anarbeiten von Estrichflächen an Bodendurchdringungen von mehr als 0,1 m² Einzelgröße.	**20,000**	**m**	_____	_____
25.02.06.17	**Anarbeiten v. Gefälle an Bodeneinläufe** Anarbeiten von Estrichflächen im Gefälle und Einbau von Bodeneinläufen. Übernahme der Aufstockelemente der bauseitigen Bodeneinläufe vom AN Rohbau und Setzen der Aufsätze auf Höhe vor Anarbeiten und Vergießen.	**5,000**	**St**	_____	_____
Summe	**25.02.06 SONSTIGES HAUS 3**				_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.02.07 STUNDENLOHNARBEITEN HAUS 3

STUNDENLOHNARBEITEN

1. Für die Ausführung von Leistungen im Stundenlohn gelten die Technischen Bestimmungen der DIN 18 299 VOB/C Allgemeine Regelungen sowie alle darin enthaltenen bzw. darauf verwiesenen Richtlinien und Vorschriften.

2. Alle angegebenen Preise für Löhne, Materialien und Stoffe sind Festpreise und gelten bis zur Fertigstellung der vertraglichen Leistung.

3. Stundenlohnarbeiten dürfen grundsätzlich nur nach vorheriger Ankündigung durch den AN und erst nach Aufforderung / Beauftragung durch den Auftraggeber ausgeführt werden.
Unterbleibt bzw. fehlt die Anordnung bzw. Zustimmung des Auftraggebers so sind die Leistungen nach Einheitspreisen und Mengen abzurechnen. Evtl. nicht im Leistungsverzeichnis enthaltene bzw. vorgesehene Arbeiten begründen nicht die Abrechnung nach Stundenlohnpreisen. Vielmehr obliegt es dem Auftragnehmer für derartige Leistungen - vor Ausführung der Arbeiten - ein Nachtragsangebot auf Grundlage des Hauptangebotes vorzulegen.

Die Nachweispflicht für die angefallene Leistung obliegt dem Auftragnehmer. Dies bedeutet, dass der Auftragnehmer Grund und Aufwand von zusätzlichen, evtl. in Stundenlohn abzurechnenden Leistungen nachträglich nachzuweisen hat, soweit nicht eine Zustimmung des Auftraggebers schriftlich vorliegt.

4. Sämtliche angebotenen Preise sind frei Bau- bzw. Arbeitsstelle. D.h., dass über die angebotenen Stundenlohn- bzw. Material- und Gerätepreise hinaus keine weitere Vergütung für Fahrtkosten, Transportkosten, Hilfsstoffe sowie für Warte- und Pausezeiten erfolgt.

Es werden nur die auf der Baustelle geleisteten Arbeits- bzw. Einsatzstunden vergütet. Zeiten für An- und Abfahrt zur Baustelle werden nicht vergütet.

5. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass zur Ausführung der angeordneten Tagelohnarbeiten das jeweils dafür geeignete Arbeitspersonal (Helfer bzw. Facharbeiter) eingesetzt wird. Dem Auftraggeber bleibt es vorbehalten, die entsprechenden Arbeitskräfte bzw. die Lohngruppe zu bestimmen.

Dies gilt auch für die spätere Anerkennung der entsprechende Lohngruppen im Rahmen der Tagelohnberichte. Die Gegenzeichnung der Regiezettel

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

durch den Auftraggeber bzw. die Bauleitung kann nicht als Anerkennung der darin ggf. eingetragenen Lohngruppe gewertet werden.

Es bleibt der Rechnungsprüfung vorbehalten, eine für die jeweiligen Arbeiten zutreffende Lohngruppe einzusetzen, soweit der Einsatz eines höher qualifizierten Personals nicht vor Ausführung der jeweiligen Regieleistung ausdrücklich vom Auftraggeber bzw. der Bauleitung genehmigt wurde.

6. Für Bauleitungs- und Aufsichtspersonal erfolgt grundsätzlich keine Vergütung.

7. Der Aufwand der beauftragten Stundenlohnarbeiten ist durch entsprechende Tagelohnzettel täglich zu belegen und dem Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigtem unverzüglich (spätestens innerhalb 1 Woche) zur Bestätigung vorzulegen. Nachträglich bzw. verspätet oder gar erst mit Rechnungsstellung vorgebrachte Stundenlohnarbeiten oder vorgelegte Tagelohnzettel werden nicht mehr anerkannt.
Die Beweispflicht für die Rechtmäßigkeit und Höhe der entsprechenden Leistungen verbleibt vollständig beim Auftragnehmer.

8. Die Gegenzeichnung der rechtzeitig vorgelegten Tagelohnzettel durch den Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigten gilt nicht als Anerkennung oder Zustimmung zur Abrechnung in Regie. Die Prüfung nach evtl. Abrechnung über Leistungspositionen wird ausdrücklich vorbehalten.

Verrechnungssatz für Löhne
Die Verrechnungssätze sind auf Anforderung des AG aufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:
- Lohn- und Gehaltskosten sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Wagnis und Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für die vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonn- u. Feiertags- oder sonstige tarifliche Mehrarbeit (Überstunden) werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen zusätzlich vergütet.

Dies gilt nicht, wenn der AN diese Mehraufwendungen aufgrund von ihm selbst verursachten Umständen (Terminverzug oder dgl.) zu vertreten hat. Sonstige Zuschläge wie Auslöse o. dgl. werden nicht vergütet.

Hinweis für die Bearbeitung des Angebotes

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Soweit der Bieter keine Arbeitskräfte, die in den nachstehenden Positionen aufgeführt sind, beschäftigt, so hat er dies anzugeben und als Einheitspreis den der nächsthöheren Vergütungsgruppe, aus der er Arbeitskräfte beschäftigt einzusetzen.

25.02.07.01 **Bauvorarbeiter/in**

Stundenlohnarbeiten Bauvorarbeiter/in

auf Anordnung des AG ausführen.
Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,000 h _____ _____

25.02.07.02 **Baufacharbeiter/in**

Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/in

auf Anordnung des AG ausführen.
Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,000 h _____ _____

25.02.07.03 **Bauhelfer/in**

Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/in

auf Anordnung des AG ausführen.
Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,000 h _____ _____

Summe **25.02.07** **STUNDENLOHNARBEITEN HAUS 3** _____

Summe **25.02** **ESTRICHARBEITEN HAUS 3** _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
25.03	**ESTRICHARBEITEN HAUS 1b**				
25.03.01	**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG HAUS 1b**				
25.03.01.01	**Untergrund reinigen** Reinigen des Untergrundes von groben Verschmutzungen z.B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl etc. gem.VOB/C DIN 18353 Pkt. 4.2.4 Die Leistung ist erst nach Freigabe durch die Bauleitung auszuführen.	**329,000**	**m2**	_____	_____
25.03.01.02	**Schutz von Bau- und Anlagenteilen** Schutz von Bau- und Anlagenteilen durch Abkleben mit Folie, gem. DIN 18353 Pkt 4.2.12	**20,000**	**m2**	_____	_____
Summe	**25.03.01**	**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG HAUS 1b**			_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.03.02 DÄMMUNG HAUS 1b

25.03.02.01 Randdämmstreifen 10 mm, PE- Schaum

Dämmstreifen zwischen den Trittschalldämmplatten und allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Türöffnungen, Podesten, Pfeilern und Säulen bis über den später auszuführenden Oberbodenbelag hinaus anordnen.

Dicke: ca. 10 mm
Material: PE- Schaum
Höhe: ca. 15 cm

Liefern und an allen aufgehenden Bauteilen verlegen. Die Randstreifen sind abzudecken und nach Fertigstellung des Oberbodenbelages abzuschneiden.

255,000 m _____ _____

25.03.02.02 Randdämmstreifen 10 mm, Mineralfaser

Dämmstreifen zwischen den Trittschalldämmplatten und allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Türöffnungen, Podesten, Pfeilern und Säulen bis über den später auszuführenden Oberbodenbelag hinaus anordnen.

Dicke: ca. 10 mm
Material: Mineralfaser, Baustoffklasse A1
Höhe: ca. 15 cm

Liefern und an allen aufgehenden Bauteilen verlegen. Die Randstreifen sind abzudecken und nach Fertigstellung des Oberbodenbelages abzuschneiden.

Raumnummern:
EG TRH und Flur, 1.0127 und 1.0126
1. OG Flur, 1.1102

141,000 m _____ _____

Summe 25.03.02 DÄMMUNG HAUS 1b _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

25.03.03 ZEMENTESTRICH HAUS 1b

25.03.03.01 Schw. Zementestrich, 75 mm, 5 KN/m2, FBH und Fliesen (1.OG)

Zementestrich als Heizestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung zur Aufnahme von Fliesenbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Tackerplatte ca. 125 mm

- Heizestrich: CT- C40 - F5 - S75-H60
  Nutzlast: bis 5,0 kN/m2
  Dicke: 75 mm

- Trittschalldämmung / Tackerplatte (bauseits) 33 mm
- Bodenbelag (bauseits): Fliesen ca. 15 mm

Siehe Fußbodenaufbau-Detail: A 5106
Übersichtsplan: A5902

Raumnummern: Flur, 1.1103

61,000 m2 _____ _____

25.03.03.02 Schw. Zementestrich, 75 mm, 3 KN/m2, Anstrich (1. OG)

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich zur Aufnahme von Anstrichen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Trittschalldämmung ca. 125 mm

- Estrich: CT- C40 - F5 - S75
  Nutzlast: bis 3,0 kN/m2
  Dicke: 75 mm

- Trennlage aus PE-Folie

- 50 mm Trittschalldämmung
  EPS WLG 045 DES, sm <= 10 MN/m3
  für Verkehrslasten 3,0 kN/m2

- Bodenbelag (bauseits): Staubbindender Anstrich

Übersichtsplan: A5902

Raumnummern: 1.1102 (EDV)

8,000 m2 _____ _____

25.03.03.03 Schw. Zementestrich, 65 mm, 3 KN/m2, FBH und Fliesen (EG)

Zementestrich als Heizestrich, nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.03.03.03) ...

schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung zur Aufnahme von Fliesenbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Tackerplatte ca. 115 mm

- Heizestrich: CT- C40 - F5 - S65-H50
  Nutzlast: bis 3,0 kN/m2
  Dicke: 65 mm

- Trittschalldämmung / Tackerplatte (bauseits) 33 mm
- Bodenbelag (bauseits): Fliesen ca. 15 mm

Siehe Fußbodenaufbau-Detail: A 5102
Übersichtsplan: A5901

Raumnummern:
1.0107 / 1.0107 / 1.0108 / 1.0109 / 1.0110 /
1.0111 / 1.0112 / 1.0113 / 1.0114 / 1.0117 /
1.0118 / 1.0121 / 1.0122 / 1.0123 / 1.0124 /
1.0125

168,000 m2 _____ _____

25.03.03.04 Schw. Zementestrich, 80 mm, 3 KN/m2, Fliesen (EG)

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich zur Aufnahme von Fliesenbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Trittschalldämmung ca. 115 mm

- Estrich: CT- C40 - F6- S80
  Nutzlast: bis 3,0 kN/m2
  Dicke: 80 mm

- Trennlage aus PE-Folie

- 20 mm Trittschalldämmung EPS WLG 040
  DES, sg <= 30 MN/m3
  für Verkehrslasten 5,0 kN/m2

- Bodenbelag (bauseits): Fliesen ca. 15 mm

Siehe Fußbodenaufbau-Detail: A 5103
Übersichtsplan: A5901

Raumnummern:
1.0105 / 1.0115 / 1.0116 / 1.0119 / 1.0120 /
1.0126

34,000 m2 _____ _____

25.03.03.05 Schw. Zementestrich, 60 mm, 3 KN/m2, Anstrich (EG)

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.03.03.05) ...

den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich zur Aufnahme von Anstrichen.

Gesamtaufbauhöhe incl. Trittschalldämmung ca. 110 mm

- Estrich: CT- C40 - F5 - S60
  Nutzlast: bis 3,0 kN/m2
  Dicke: 60 mm

- Trennlage aus PE-Folie

- 50 mm Trittschalldämmung EPS WLG 045
  DES, sm <= 10 MN/m3
  für Verkehrslasten 3,0 kN/m2

- Bodenbelag (bauseits): Staubbindender Anstrich

Übersichtsplan: A5901

Raumnummern: 1.0103 / 1.0104

14,000 m2 _____ _____

25.03.03.06 **Schw. Zementestrich, 65 mm, 5 KN/m2, Fliesen (EG)**

Zementestrich nach DIN 18560 und DIN EN 13813 wie in den Vorbemerkungen beschrieben, als schwimmender Estrich zur Aufnahme von Fliesenbelägen.

Gesamtaufbauhöhe
incl. Belag und Trittschalldämmung ca. 100 mm

- Estrich: CT- C40 - F5 - S65
  Nutzlast: bis 5,0 kN/m2
  Dicke: 65 mm

- Trennlage aus PE-Folie

- 20 mm Trittschalldämmung EPS WLG 040
  DES, sg <= 30 MN/m3
  für Verkehrslasten 5,0 kN/m2
- Bodenbelag (bauseits): Fliesen ca. 15 mm

Siehe Fußbodenaufbau-Detail: A 5103
Übersichtsplan: A5901

Raumnummern: 1.0102 / 1.0127

44,000 m2 _____ _____

25.03.03.07 **Zulage Gefälle-Estrich 65-80 mm**

Zulage für die vorgenannten Estrichflächen, für die Ausführung als Gefälleestrich 65-80 mm.

10,000 m2 _____ _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
25.03.03.08	**Zulage Bewehrung mit Glasfasern** Zulage zu den vorbeschriebenen Estrichen unter keramischen Belägen mit einer Dicke von ca. 75 - 80 mm für eine Bewehrung durch Zugabe von Glasfasern, Menge 1 kg/m²	**307,000**	**m2**	_____	_____
Summe	**25.03.03**	**ZEMENTESTRICH HAUS 1b**			_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
25.03.04	**SONSTIGES HAUS 1b**				
25.03.04.01	**Zulage Schnellestrich-Zement, 10-15 Tage** Zulage für Ausführung der Estrichflächen mit Zusatz von Schnellestrich-Zement. Trockenzeit: von 10 bis 15 Tage	**329,000**	**m2**	_____	_____
25.03.04.02	**Zulage Schnellestrich-Zement, 2-4 Tage** Zulage für Ausführung der Estrichflächen mit Zusatz von Schnellestrich-Zement. Trockenzeit: von 2 bis 4 Tage	**10,000**	**m2**	_____	_____
25.03.04.03	**Estrich abstellen** Liefern und fachgerechtes Herstellen einer temporären oder dauerhaften Randschalung zur sauberen Trennung der Estrichfelder. Die Ausführung erfolgt als geradliniger und lotrechter Abschluss an Übergängen zu angrenzenden Bauteilen, Höhenversprüngen oder zur Feldbegrenzung von Bauabschnitten. Im Leistungsumfang enthalten: - Einbau von geeigneten Abschalprofilen/ Trennschienen oder Schalbrettern (z.B. aus Holz oder Metall) - Kraftschlüssige oder kraftschlüssig-lösbare Befestigung und Aussteifung gegen den frischen Estrichmörtel - Fachgerechtes Entfernen der Schalung nach dem Erhörten bzw. Anziehen des Estrichs - Nacharbeiten der Kanten (Abbruch von Mörtelfahnen, Glätten) zur Vorbereitung für den Anschluss des Folgeestrichs - Sämtliche Nebenarbeiten wie das Einbringen von Trennlagen oder Fugeneinlagen gemäß Planvorgabe - Aufnehmen und fachgerechtes Entsorgen der Schalungsmaterialien nach Demontage	**13,000**	**m**	_____	_____
25.03.04.04	**Estrichflächen zeitversetzt** Zulage für die zeitversetzte, vorgezogene Ausführung von Estrichen tlw. in Flächen < 5m2 Ausführung in Treppenhaus.	**52,000**	**m2**	_____	_____
25.03.04.05	**Scheinfugen anlegen**				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.03.04.05) ...

Scheinfuge fachgerecht anlegen und Felder nach beendetem Schwinden, durch Aufschneiden und Säubern, einbauen von Armierungseisen und fachgerechtes Vergießen mit Spezialharzen verbinden.

20,000 m _____ _____

25.03.04.06 Arbeitsfuge anlegen

Arbeitsfuge fachgerecht anlegen und Felder nach beendetem Schwinden, durch Aufschneiden und Säubern, einbauen von Armierungseisen und fachgerechtes Vergießen mit Spezialharzen verbinden.
Inklusive Vorbehandlung der Estrichfläche.

25,000 m _____ _____

25.03.04.07 Dehnungsfugen anlegen und füllen

Dehnungsfuge fachgerecht anlegen.

20,000 m _____ _____

25.03.04.08 Schließen von Fehlstellen

Schließen von Fehlstellen im Estrich mit kunststoffvergütetem, schnellhärtendem Reparaturestrich.

Einzelfläche: < 0,5 m²

5,000 St _____ _____

25.03.04.09 Estrichversprung bei Belagsübergängen

Estrichversprung zwischen verschiedenen Aufbauten herstellen um nahtlosen Übergang bei Bodenbelagswechseln herzustellen.

Die Position beschreibt den Mehraufwand, beispielsweise für das Abstellen des Estrichs sowie das Einmessen und Prüfen der Ausgleichsdämmung.

Einbauort:
Türdurchgänge mit Belagswechseln

15,000 m _____ _____

25.03.04.10 Estrich-Dehndübeln

Liefern und Montieren von Estrich-Dehndübeln aus korrosionsgeschütztem Stahl mit Gleitsystem, geeignet für den vorgesehenen Estrichaufbau, z.B. als Höhenversatzeisen bei vorgenannten Belagsübergängen. Länge ca. 280 -300 mm, Durchmesser ca. 10 mm. Einbau mittig in der Estrichdicke, rechtwinklig zur Fuge und gemäß Herstellervorschrift. Dübelabstand maximal

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.03.04.10) ...					
	300 mm.				
		42,000	**St**	_____	_____
25.03.04.11	**Trennschiene, verz. Stahl 100/150/5 mm** Trennschiene als Estrichabschluss, aus Stahl, verzink, Querschnitt ca. 100/150/5 mm einschl. Befestigungsanker (3 pro Meter), in verschiedenen Längen liefern und vor Einbau der Estrichflächen einsetzen.				
		20,000	**m**	_____	_____
25.03.04.12	**nachträgliches Herstellen von Anschlüssen** nachträgliches Herstellen von Anschlüssen des Estrichs an angrenzende Bauteile.				
		10,000	**m**	_____	_____
25.03.04.13	**Mehrpreis f. Estrichmehrstärke v. 5 mm/m2** Mehrpreis für eine Estrichmehrstärke von 5-15 mm/m2, die über die festgelegten Baumaßtoleranzen hinausgeht.				
		20,000	**m2**	_____	_____
25.03.04.14	**Minderpreis f. Estrichminderstärke v. 5 mm/m2** Minderpreis für eine Estrichminderstärke von 5-15 mm/m2, die über die festgelegten Baumaßtoleranzen hinausgeht.				
		20,000	**m2**	_____	_____
25.03.04.15	**Anarbeiten an Bodendurchdringungen bis 0,1 m2** Anarbeiten von Estrichflächen an Bodendurchdringungen (z.B. Abwasserleitungen) bis 0,1 m² Einzelgröße.				
		5,000	**St**	_____	_____
25.03.04.16	**Anarbeiten an Bodendurchdringungen größer 0,1 m2** Anarbeiten von Estrichflächen an Bodendurchdringungen von mehr als 0,1 m² Einzelgröße. Bodeneinläufe in sep. Position erfasst				
		5,000	**St**	_____	_____
25.03.04.17	**Anarbeiten v. Gefälle an Bodeneinläufe** Anarbeiten von Estrichflächen im Gefälle und Einbau von Bodeneinläufen.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 25.03.04.17) ...

Übernahme der Aufstockelemente der bauseitigen Bodeneinläufe vom AN Rohbau und Setzen der Aufsätze auf Höhe vor Anarbeiten und Vergießen.

1,000 St _____ _____

Summe 25.03.04 SONSTIGES HAUS 1b _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
25.03.05	**STUNDENLOHNARBEITEN HAUS 1b**				
	VORBEMERKUNG STUNDENLOHNARBEITEN Es gelten die Vorbemerkungen zu den Stundenlohnarbeiten von Haus 3.				
25.03.05.01	**Bauvorarbeiter/in** Stundenlohnarbeiten Bauvorarbeiter/in auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	**10,000**	**h**	_____	_____
25.03.05.02	**Baufacharbeiter/in** Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/in auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	**10,000**	**h**	_____	_____
25.03.05.03	**Bauhelfer/in** Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/in auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	**10,000**	**h**	_____	_____

Summe	**25.03.05**	**STUNDENLOHNARBEITEN HAUS 1b**	_____
Summe	**25.03**	**ESTRICHARBEITEN HAUS 1b**	_____
Summe	**25**	**ESTRICHARBEITEN**	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten (VE321 Ü1)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

LV-ZUSAMMENSTELLUNG
Estricharbeiten (VE321 Ü1)

25.01.01	**BAUSTELLENEINRICHTUNG HAUS 1b und 3**	_____
25.01	**BAUSTELLENEINRICHTUNG**	_____
25.02.01	**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG HAUS 3**	_____
25.02.02	**DÄMMUNG HAUS 3**	_____
25.02.03	**ESTRICH HAUS 3**	_____
25.02.04	**SCHNELLZEMENT-SICHTESTRICH HAUS 3**	_____
25.02.05	**RINNEN UND EINLÄUFE HAUS 3**	_____
25.02.06	**SONSTIGES HAUS 3**	_____
25.02.07	**STUNDENLOHNARBEITEN HAUS 3**	_____
25.02	**ESTRICHARBEITEN HAUS 3**	_____
25.03.01	**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG HAUS 1b**	_____
25.03.02	**DÄMMUNG HAUS 1b**	_____
25.03.03	**ZEMENTESTRICH HAUS 1b**	_____
25.03.04	**SONSTIGES HAUS 1b**	_____
25.03.05	**STUNDENLOHNARBEITEN HAUS 1b**	_____
25.03	**ESTRICHARBEITEN HAUS 1b**	_____
25	**ESTRICHARBEITEN**	_____

Angebotssumme netto	**EUR**
zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR _____
Angebotssumme brutto	**EUR**